

GEMEINSAM MEHR ERLEBEN!

Polen - Königliches Krakau und Naturschätze im Süden



- ✓ UNESCO Welterbestätten und unberührte Natur
- ✓ Umfangreiches Ausflugspaket im Preis enthalten
- ✓ Ausgesuchte 4-Sterne-Hotels

Die Marienkirche in Krakau



Vor der Wawel-Kathedrale



Nationalpark Pieninen



Im Ojcowski Nationalpark

12.09. bis 19.09.2017 • Flug ab/an Dortmund • ab € **1.295,-** p.P. im DZ

Sonderreise für Leser und Freunde der FUNKE MEDIENGRUPPE

Beratung und Buchung bei:



COLUMBUS Reisen
GmbH
Bredeneyer Straße 2a
45133 Essen

Tel. 0201/84 101 84
Fax 0201/84 101 80
info@columbus-essen.de
www.columbus-essen.de

WAZ NRZ WR WP IKS WÜNSCHEN SCHÖNE FERIE



Landschaft der Hohen Tatra

Krakau - Wieliczka - Nationalpark Ojcowski - Niepolomice - Chocholów - Hohe Tatra - Zakopane - Nationalpark Pieninen - Szczawnica

Erleben Sie die unverbrüchliche Schönheit des südlichen Polens: das majestätische Krakau mit seiner zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Altstadt, mit dem romantischen Königsschloss auf dem Wawelhügel und dem traditionsreichen jüdischen Stadtviertel Kazimierz; das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Salzbergwerk Wieliczka und den naturnahen Pieninen Nationalpark mit seinen markanten Felsenlandschaften zwischen Tannen- und Buchenwäldern am Grenzfluss Dunajec. Die Verbindung aus osteuropäischer Kultur mit den Naturschätzen der Teils unberührten Naturparks der Region versprechen eine mit einzigartigen Eindrücken gefüllte Reise, auf der Sie Polen neu kennenlernen werden. Machen Sie sich auf den Weg in die Königliche Stadt Krakau und zu den verborgenen Naturschätzen Südpolens.

Highlights dieser Reise:

- ✓ UNESCO Welterbe: Burgberg Wawel, Krakauer Altstadt, Salzbergwerk Wieliczka
- ✓ Jüdisches Krakau: Lebendiges Viertel Kazimierz und Klezmer-Abend
- ✓ Radwanderung in der Puszcza Niepolomicka
- ✓ Unberührte Natur in den Nationalparks und der hohen Tatra
- ✓ Umfangreiches Ausflugspaket im Preis enthalten
- ✓ Bequemer Flug direkt nach Kattowitz



Auf dem Hauptmarkt von Krakau



Ihr Reiseziel



Schloss Niepolomice



Salzbergwerk Wieliczka

Ihr Reiseprogramm:

1. Tag: Flug von Dortmund nach Kattowitz

Ihr Flug führt Sie von Dortmund zur südpolnischen Stadt Kattowitz, wo Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich in Empfang genommen werden. Vor Ort lernen Sie Ihre künftige Reiseleitung kennen und fahren gemeinsam in das Vier-Sterne-Hotel im Raum Krakau. Abendessen im Hotel.

2. Tag: Krakau

Der erste Ausflug der Reise gilt dem idyllischen und charmanten Krakau, der heimlichen Hauptstadt Polens. Die südpolnische Metropole entfaltet ihre Schönheit durch ihre historischen Baudenkmäler aus Romantik, Gotik, Renaissance und Jugendstil, die – im Gegensatz zu vielen anderen Städten der Region – den Zweiten Weltkrieg größtenteils unbeschadet überstanden haben. Schon im Mittelalter war die zweitgrößte Stadt des Landes Zentrum des politischen Lebens der Region. Allerdings gehört zu Krakau auch eine dunkle Seite der europäischen Geschichte: das Krakauer Ghetto und die drei ehemaligen Konzentrationslager im Umfeld der Stadt. Ihre Besichtigungstour beginnt in der historischen Altstadt, die seit 1979 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Hier liegt der Hauptmarkt Rynek Główny, der größte Marktplatz des mittelalterlichen Europas. Ein geschichtlich aufgeladenes Panorama entfaltet sich vor Ort durch die imposanten Krakauer Tuchhallen, den Rathausurm und das Adam-Mickiewicz-Denkmal. Gemeinsam



Im Nationalpark Pieninen

besichtigen Sie das märchenhafte Königsschloss mit dem prachtvollen Arkadenhof auf dem Wawelhügel, wo einst die Könige Polens residierten. Von hier aus lässt sich ein einzigartiger Ausblick auf das südpolnische Stadtpanorama erleben. Am Nachmittag erhalten Sie die Möglichkeit, das Zentrum Krakaus frei nach Ihren Wünschen zu erkunden. Optional ist auch die Besichtigung des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz möglich. Gegen Abend geht es in das traditionelle jüdische Stadtviertel Kazimierz, das zahlreiche Synagogen, wundervolle Altbauten und Restaurants vorweisen kann. In einem hübschen jüdischen Restaurant bei traditioneller Klezmer-Musik wird Ihnen ein unvergessliches Abendessen serviert. Mit diesen facettenreichen Tageseindrücken kehren Sie schließlich zu Ihrem Hotel zurück.

3. Tag: Ausflug nach Wieliczka

Einer der größten Kulturschätze Polens liegt in der unscheinbaren Kleinstadt Wieliczka. Hier ruht das gleichnamige königliche Salzbergwerk, das heute zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Einst soll die polnische Herzogin Kunigunde die unterirdische Salzansammlung entdeckt und das Bergwerk errichtet haben – ihr ist heute innerhalb des Bergwerkes eine eigene Kapelle gewidmet. Die Salzmine ist eine beliebte Touristenattraktion, die in 2.000 Kammern eindrucksvolle Salzsulpturen, prachtvolle Höhlenabschnitte, Korridore und unterirdische Salzseen miteinander vereint. Als besonders gesund für die Atemwege gilt die in den Kammern enthaltene salzreiche Luft, wegen der das Salzbergwerk auch als überregionale Heilstätte anerkannt ist. In der zweiten Hälfte des Tages fahren Sie ins Vorgebirge, um in einem Bauerndorf einen Nachmittag bei Folklore, Essen und Musik zu genießen. Gemeinsame Rückkehr ins Hotel.

4. Tag: Tagesausflug Krakauer Jura

Wenige Kilometer außerhalb Krakaus befindet sich das Gebirge Krakauer Jura, in dem der Nationalpark Ojcowski liegt. Mit nur 21



Blick über den Hauptmarkt in Krakau

Quadratkilometern Fläche handelt es sich um das kleinste Schutzgebiet dieser Art in Polen, umso beeindruckender ist die kontrastreiche Vielfalt an örtlicher Flora, Fauna, tierischem Leben und Landschaftsanblicken. Seit 2004 gehört der Park zu den Natura 2000 Gebieten der Europäischen Union zum Schutz natürlicher Lebensräume. Eindrucksvolle Karstlandschaften und Buchenwälder definieren den Ojcowski Nationalpark, in dem sich natürliche Höhlen, alte Ruinen und Schlösser entdecken lassen. Auf dem Ausflug erkunden Sie die Wunder der örtlichen Natur und können die Kalkfelsenformationen des Park aus der Nähe erleben. Der Besuch gilt auch den örtlichen Burgruinen, den natürlichen und ursprünglichen Höhlen der Region und einem schönen Renaissance-Schloss im Krakauer Jura. Danach geht es zum Hotel zurück.

5. Tag: Ausflug nach Niepolomice, Radwanderung und mittelalterliches Rittermahl

Die königliche Stadt Niepolomice entfaltet ihren altertümlichen Charme nur wenige Kilometer von Krakau entfernt. Der historische Stadtkern von Niepolomice bietet mit seinem Rathaus aus romantischer Architektur, der gotischen Pfarrkirche und den beschaulichen Gebäuden aus verschiedenen geschichtlichen Perioden einen architektonischen und kulturellen Einblick in die Schönheit der polnischen Region. Hier liegt das von König Sigismund II. errichtete historische Schloss, dessen malerischer Renaissancestil die touristische Neugierde erweckt. Am Rand des kleinen Städtchens befindet sich die Puszcza Niepolomicka, die Niepolomicka Heide, die einst als königliches Jagdrevier genutzt wurde. Sie unternehmen von hier aus eine Radwanderung an der frischen Luft entlang der südpolnischen Natur. Danach wird Ihnen in rustikaler Umgebung ein mittelalterliches Rittermahl serviert.



Burg Niedzica

Nach dieser vitalisierenden Entdeckungstour kehren Sie in das Hotel zurück.

6. Tag: Tagesausflug Chocholów, Hohe Tatra und Zakopane

Die höchsten Erhebungen der Karpaten lassen sich in der Hohen Tatra bewundern, dem kleinsten Hochgebirge der Welt. Auf einer Panoramafahrt in das touristische Zentrum Zakopane wird die natürliche Schönheit des Gebirgszuges unmittelbar ersichtlich. Auf dem Weg liegt das traditionelle Dorf Chocholów, das nahezu vollständig aus regionaler Holzarchitektur besteht, die sich idyllisch in die örtliche Natur einfügt. Nach einem Halt in dem beschaulichen Dorf geht es weiter nach Zakopane. Zakopane gilt als Hauptstadt des polnischen Wintersports, was der Lage am Fuß der Hohen Tatra zu verdanken ist. Die Architektur von Zakopane ist von den Holzbauten der westslawischen Goralen und dem Jugendstil des Architekten Stanisław Witkiewicz beeinflusst – ein Architekturstil, der heute auch als Zakopane-Stil bekannt ist. Sie besuchen die örtliche Skisprungschanze Wielka Krokiew, auf der noch immer Weltcup-Skispringen stattfinden, die Flaniermeile Krupówki mit ihren verträumten Holzhäusern und den Goralen-Markt. Ein entspanntes Mittagessen ist in einem regionalen Restaurant in Zakopane vorgesehen, hier können Sie die traditionellen Gerichte der Region kennenlernen. Nach der ausgiebigen Besichtigung von Zakopane und



Schloss im Nationalpark Ojcowski

Reisetermin:





vom **12.09.2017**

bis **19.09.2017**

Flug ab/an:

Dortmund

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug nach Kattowitz und zurück
- Flugabhängige Steuern und Gebühren
- Transfers im Zielgebiet lt. Programm
- 7 x Übernachtung in einem ausgewählten Hotel der Kategorie     in Krakau
- 7 x Frühstück im Hotel
- 3 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem jüdischen Restaurant bei Klezmer-Musik
- 1 x Abendessen in einem Bauerndorf mit heimischer Folklore
- 1 x mittelalterliches Rittermahl in der Niepolomicka Heide
- 1 x Mittagessen in Zakopane
- Besichtigungen und Ausflüge inkl. Eintrittsgelder lt. Programm:
 - Besichtigung der Altstadt von Krakau (UNESCO Welterbe)
 - Besuch des Königsschlusses auf dem Wawelhügel
 - Besichtigung des Salzbergwerks in Wieliczka (UNESCO Welterbe)
 - Tagesausflug Krakauer Jura
 - Besichtigung von Niepolomice mit Schloss
 - Radwanderung in der Puszca Niepolomicka
 - Tagesausflug in die Hohe Tatra inkl. Mittagessen in einem regionalen Restaurant
 - Besuch des Nationalparks Pieninen
 - Besichtigung der Burg Niedzica und Floßfahrt auf dem Dujanec
- Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort
- Reiseliteratur

Reisepreis pro Person: € 1.295,-

im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag: € 245,-



Blick auf den Burgberg von Krakau

der Hohen Tatra geht es zum Hotel zurück.

7. Tag: Tagesausflug Nationalpark Pienien und Flossfahrt auf dem Dujanec

Ganz im Süden Polens – an der Grenze zur Slowakei – liegt der Gebirgszug Pieninen, zu dem der gleichnamige Nationalpark gehört. Hier erheben sich die Trzy Korony, drei prächtige Kalksteinformationen, über das Antlitz der natürlichen Waldlandschaften aus Tannen- und Buchenwäldern. Der polnisch-slowakische Grenzfluss Dunajec durchquert die Täler der bis zu 900 Meter hohen Erhebungen mit ihren teils senkrechten Felswänden und komplettiert so eine unvergessliche Naturansicht. Direkt am gewaltigen Czorsztyn-Stausee liegt die Burg Niedzica, die 1310 als Verteidigungsanlage des damaligen Königreichs Ungarn erbaut wurde. Gemeinsam besuchen Sie die Innenanlagen der Burganlage, in der sich heute auch ein Burgmuseum befindet. Die unvergesslichen Landschaftseindrücke intensivieren sich auf einer gemütlichen Floßfahrt entlang des Dujanec, an dessen Ufern sich Wälder, Gebirgszüge und Ruinen vereinen. Das Ende der Floßfahrt ist im Luftkurort Szczawnica erreicht, einem idealen Ort für eine entspannte Kaffeepause. In der von beschaulichen Villas und Kurhäusern bestimmten Szenerie lässt es sich in einem der zahlreichen Cafés und Restaurants wunderbar abschalten - oder befreit von allen Sorgen durch den örtlichen Kurpark spazieren. Nach dem Besuch von Szczawnica geht es zurück ins Hotel.

8. Tag: Rückflug nach Dortmund

An diesem Tag endet die mit einzigartigen Eindrücken angereicherte Reise durch Krakau und Südpolen. Sie fliegen nach Dortmund zurück.

Wichtige Hinweise/Reiseinfos:





Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten, ebenso wie eine Änderung der ursprünglich vorgesehenen Fluggesellschaft. An- und Abreisetag dienen ausschließlich der Erbringung der vertraglichen Beförderungsleistungen. Aus technischen oder flugplanbedingten Gründen kann bei allen Flügen eine Zwischenlandung erforderlich sein. Je nach Fluggesellschaft und Flugdauer werden Bordverpflegung und Getränke nur gegen Bezahlung angeboten.

Einreisebestimmungen:

Für die Einreise als deutscher EU-Staatsbürger nach Polen wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Reisegäste mit nicht deutscher Staatsangehörigkeit erkundigen sich bitte beim zuständigen Konsulat nach den für sie gültigen Bestimmungen.

Impfvorschriften: keine

Hotelskategorie: (unsere Eigenbewertung)

   : Hotel der gehobenen Mittelklasse mit komfortabler Ausstattung.

Flugsicherheitsgebühren, -steuern und Kerosinzuschlag entsprechen dem Zeitpunkt der Drucklegung. Wir behalten uns vor, Erhöhungen bis zum Reiseantritt in Rechnung zu stellen.

Stand: Okt. 2016, Änderungen vorbehalten.

Es gelten die Reisebedingungen des Reiseveranstalters:

GLOBALIS® ERLEBNISREISEN

GLOBALIS Erlebnisreisen GmbH · 61137 Schöneck